

## PRESSEMITTEILUNG

### **Kartenzahlungen und nachhaltige Geldanlagen liegen im Trend**

#### **Kreissparkasse zieht positive Bilanz für 2021 im Bereich Rottenburg**

**Rottenburg, 3.12.2021 – In den zurückliegenden Monaten hat die Kreissparkasse Tübingen in Rottenburg und Umgebung ein gutes Geschäftsergebnis erzielt. Einen hohen Zuwachs verzeichnete sie bei den Kundeneinlagen und beim Wertpapiergeschäft.**

„Vor zwei Jahr sind wir in die neue Regionaldirektion in der Poststraße gezogen, als hier drum herum noch Baustelle war. Wir sind definitiv angekommen und haben trotz herausforderndem Umfeld ein gutes Geschäftsergebnis erzielt“, sagt Regionaldirektor Fabrizio Fiorilla bei der Präsentation der Geschäftszahlen 2021.

Einen hohen Zuwachs verzeichnet die Kreissparkasse bei den Kundeneinlagen, die stetig ansteigen. In den vergangenen drei Jahren um 12 Prozent, trotz niedriger Zinsen. „Das ist zunächst einmal ein großer Vertrauensbeweis unserer Kunden“, so Fabrizio Fiorilla weiter.

„Die Regionaldirektion in der Poststraße mitsamt Beratungscenter ist unser Aushängeschild für unsere 43.351 Privatkunden und 3.170 Geschäftskunden aus den Bereichen Gewerbe, Freie Berufe und Heilberufe. Das sind gut 27 Prozent aller Kunden der Kreissparkasse“, so der Regionaldirektor. Hier bündele die Kreissparkasse Kompetenzen rund ums Girokonto, Geldanlagen, Vorsorge, Versicherungen und Baufinanzierungen bis hin zu gewerblichen Themen.

#### **Rund 80 Beschäftigte beraten in 15 Filialen**

Das Filialnetz spielt weiterhin eine große Rolle. Neben Rottenburg zählen die Gemeinden Ammerbuch, Hirrlingen, Neustetten und Starzach dazu. Die Filialen sind der Ort, an dem Fach- und Finanzberatung in allen Bereichen stattfindet. „Als Finanzpartner ist es uns wichtig, an der Seite unserer Kund\*innen zu stehen und sie in allen Lebenslagen gut zu beraten. Damit rückt das Wertpapiergeschäft, als Alternative zu klassischen Anlageformen, immer weiter in den Fokus“, erklärt der Regionaldirektor. „Unsere Steigerung von gut 13 Prozent aus dem Vorjahr (2019/2020) konnten wir bis zum 30.09.2021 schon mit 17 Prozent übertreffen. Dies ist ein deutliches Zeichen, wie wichtig alternative Anlagemöglichkeiten im Vergleich zu den klassischen Geldanlagen

für unsere Kunden sind.“ Die Situation wird durch die erhöhte Inflationsrate von über 5 Prozent nun noch weiter verschärft. Die Corona-Krise war hier ein „Beschleuniger“ und viele Menschen sind aufgeschlossener geworden. Natürlich ist der Markt für Wertpapiere schwankungsanfällig, wovor einige Kund\*innen Respekt haben. Fabrizio Fiorilla: „Hier stehen wir unseren Kunden als starker Partner mit der passenden Anlagestrategie zur Seite.“

### **Nachhaltige Geldanlagen und Wohnbaufinanzierung stark nachgefragt**

„Stark nachgefragt sind nachhaltige Geldanlagen – von mittlerweile rund 80 Prozent unserer Kunden“, so Fiorilla weiter. Diese wollten ihrer Geldanlage mehr Sinn verleihen oder aktiv Geschäftsfelder ausschließen, die ihren Interessen nicht entsprechen.

Im Jahr 2021 ist die Kreditnachfrage deutlich gestiegen. Eine wichtige Säule in Rottenburg und im Gesamthaus stellt dabei die Wohnbaufinanzierung dar. Regionaldirektor Fiorilla: „Da haben wir nochmal ordentlich zugelegt und unseren Anteil ausgebaut.“

### **Gewerbekundenberater vermitteln Kredite und Fördermittel**

„In der Krise und auch schon davor standen unsere acht speziell ausgebildeten Mitarbeitenden den Kunden aus dem Bereich Gewerbe, Freie Berufe und Heilberufe in allen finanziellen Fragen zur Seite“, erklärt Jürgen Neu, Regionalleiter Gewerbekunden für das Gebiet Rottenburg. „Wir haben einen wichtigen Beitrag geleistet, dass die Region gut durch die Krise kommt.“ Staatliche Corona-Unterstützungen hätten den Unternehmen geholfen, sodass die Risiken der Gewerbekunden überschaubar seien, fügt Jürgen Neu an. Trotz Krise habe die Kreissparkasse etliche Existenzgründungen positiv begleitet.

Bei den Immobilien erlebt der Marktbereich Rottenburg seit einigen Jahren eine stetige Preisentwicklung, denn die Nachfrage ist hoch, aber das Angebot gering. Insbesondere bei Familien ist der Bedarf nach Eigenheimen weiterhin groß.

Beim Zahlungsverkehr hat sich der Trend hin zu mehr Kartenzahlungen weiter fortgesetzt: Die Verfügungen an den Geldautomaten sind 2021 um fast 24 Prozent zurückgegangen. Vor dem Hintergrund der Kontaktvermeidung haben kleinere Händler verstärkt Kartenzahlungen angeboten bzw. darum gebeten. „Dadurch haben unsere Kunden gemerkt, wie einfach und schnell das Bezahlen mit Karte geht. Von diesem Standard möchten sie nicht mehr abrücken“, berichtet Fiorilla.

Nicht nur im Bereich des Bargelds, auch beim Bezahlverhalten der Kunden lässt sich ein Trend nach schnellen und einfachen Abläufen erkennen: 44 Prozent der Kunden in Rottenburg nutzen schon heute das Online Banking und digitale Services. Vor allem Service-Angebote werden über das Online Banking und die Apps genutzt. Fiorilla: „Das zeigt, dass sich die nachgefragten Dienstleistungen und das Kundenverhalten wandeln.“

Ein großer Vorteil hierbei, vor allem in Bezug auf den Nachhaltigkeitsaspekt, ist das elektronische Postfach. Es gewinnt immer mehr an Bedeutung. Im vergangenen Jahr hat die Kreissparkasse ihre Darlehenskonten auf das elektronische Postfach umgestellt und konnte dadurch einen großen Teil der papierhaften Kontoauszüge, die gedruckt und versendet werden mussten, einfach, schnell und nachhaltig in das elektronische Postfach ihrer Kund\*innen einstellen.



**Fotonachweis: Fany Fazii**

#### **Ihr Ansprechpartner**

Klaus Rein  
Stv. Mitglied des Vorstands und  
Leiter Unternehmenssteuerung  
Kreissparkasse Tübingen  
Sparkassen Carré  
Mühlbachäckerstraße 2  
72072 Tübingen  
Telefon: 07071 205-3010  
Telefax: 07071 205-105  
E-Mail: klaus.rein@ksk-tuebingen.de

#### **Über die Kreissparkasse Tübingen**

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen. In 36 Geschäftsstellen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut seine Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Außerdem betreibt es an 23 Standorten Selbstbedienungsstellen. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit ihren 838 Mitarbeitenden im Jahr 2020 eine Bilanzsumme von 5,643 Milliarden Euro. Durch vielfältige Initiativen übernimmt sie gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung und Kultur für die Region.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.ksk-tuebingen.de](http://www.ksk-tuebingen.de)